

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	5 (1897)
<b>Heft:</b>	21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mitgeteilt wird ferner, daß z. B. die meisten Ortschaften der Provinz Sachsen mit einem Verbandkasten zu Samariterzwecken ausgestattet worden seien; auch Tragbahnen wurden angeschafft. Geistliche und Lehrer haben sich alle dahin ausgesprochen, wie segensreich die Samariterthätigkeit in ihren Gemeinden sei. Zu Samariterinnenkursen auf dem Lande wurden auch Dienstmädchen herangezogen. (Diese wird man bei Besprechung der Verbrennungen mit eindringlichsten Worten vor dem unglückseligen Petroleum als Anfeuerungsmaterial warnen können!) — Betreffend Einrichtung von Samariterstellen in Landgemeinden in Sachsen-Meiningen ist in nachahmenswürdiger Weise verfügt worden: Die Verbandkästen werden auf Kosten der Gemeinde beschafft; es wird thunlichst in jeder Gemeinde eine Verbandstelle errichtet. Der Verbandkasten steht im Hause des Geistlichen, Lehrers, Schultheißen oder einer anderen ganz zuverlässigen Person. Dem Arzt, welcher die Samariter der Gemeinde ausgebildet hat, steht das Recht zu, sich ab und zu von der zweckmäßigen Beschaffenheit des Verbandmaterials zu überzeugen. Der Vorsteher der Samariterstelle darf bei Unglücksfällen den Verbandkasten nur an Ärzte oder an als Samariter bezeichnete Personen aushändigen. Als Gemeindesamariter dürfen nur Leute funktionieren, die eine richtige Ausbildung im Samariterdienst erhalten haben. Der Vorsteher der Samariterstelle bürgt dafür, daß die Samariterhülfe sich lediglich auf die erste Hülfeleistung bis zum Eintreffen des Arztes oder auf die von diesem angeordneten Maßregeln beschränkt. Samariter, welche aus falscher Nächstenliebe oder gar in gewinnstüchtiger Absicht in der Gemeinde Kurpfuscherei zu treiben versuchen, können aus der Samariterliste gestrichen werden. (Ganz unverständlich und auch vollständig verwerflich ist der in Deutschland eingerissene Missbrauch, daß Ärzte in einzelnen Fällen selbst die Weiterbehandlung von Verwundeten Samaritern anvertrauen!) Die Vorsteher der Samariterposten werden gebeten, über alle Hülfeleistungen ein Buch zu führen; dasselbe ist auf Wunsch dem Arzte vorzulegen, damit dieser etwa notwendige Belehrungen geben kann.

In der Schweiz sind in den letzten Jahren namentlich die Vereine vom Roten Kreuz und der schweiz. Samariterbund bemüht gewesen, das Samariterwesen auch in den Landgemeinden mehr einzubürgern, durch Veranstaltung von Kursen, Anlegung von Verbanddepots zur ersten Hülfe für Verletzte und Gründung von Materialstellen für Krankenpflege. Wir werden an der Hand der jüngsten Berichte dieser Verbände darauf zurückkommen.

### Büchertisch.

15. Dr. Wagner: *Grundriss der Gesundheitspflege*, zum Selbstunterricht gemeinverständlich dargestellt. 117 Seiten gr. Taschenformat. Preis gebunden 1 Mf. 50 Pf. — Heidelberg, bei J. Hörring. — Das höchst lebens- und empfehlenswerte Büchlein definiert einleitend die Hygiene als die Wissenschaft von der Pflege und Erhaltung der normalen Thätigkeit des menschlichen Körpers und umfaßt in 20 vorzüglich geschriebenen und allgemein verständlich gehaltenen Kapiteln folgenden Stoff: Luft — Klima — Boden — Wasser — Nahrungs- und Genußmittel im allgemeinen — Fleisch, Milch, Butter und Käse — Getreide und Produkte aus demselben — Wein, Bier und Branntwein — Wohnungshygiene — Heizung, Ventilation und Beleuchtung — Krankenhäuser — Kleidung, Hautpflege, Bäder — Schulhygiene — Gewerbehygiene — Volkskrankheiten — Einzelne Infektionskrankheiten nach Verbreitungsart aus Prophylaxis — Desinfektion — Entfernung der Abfallstoffe — Leichenwesen. Wer von den Lesern dieses Blattes Lust hat, seine Kenntnisse nach hygienischer Richtung hin leicht und gründlich zu erweitern, wird auf das Wagner'sche Büchlein angeleitet aufmerksam gemacht.

Inhalt: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Direktions-Sitzung vom 13. Oktober 1897 in Olten. — Schweiz. Militärhospitalkomitee: Auszug aus den Verhandlungen des Centralkomitees vom 23. Sept. 1897. — Schweiz. Samariterbund: Kurschronik. Vereinschronik. — Kleine Zeitung: Gemeindesamariterstellen. — Büchertisch. Inserate.

### ANZEIGEN.

=====  
**Privat-Klinik**  
für Geistes- und Gemütskranke  
der Heil- u. Pflegeanstalt Friedheim, Zihlschlacht (Thurgau)  
Neu eingerichtet.  
Neu eingerichtet.  
Dr. Krayenbühl, Spezialarzt.

## Spezialität in Bruchbändern

neuester Erfindung, elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: Band für Mutterbrüche, selbst den größten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend; jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten; Heilung tritt in 5–6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten. Telephon!

80 Jb. Hügi, Bandagist, Röthenbach b. Herzogenbuchsee.

## VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,  
VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

68 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

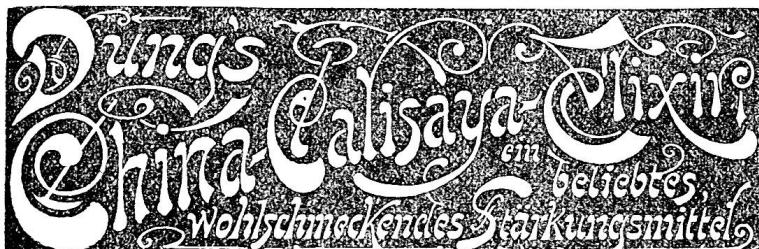
## Berner Verbandstoff-Fabrik

(Müller'sche Apotheke).

Silberversgoldete Medaille an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern.

Sämtliches Verbandmaterial für Samariter- und Militär sanitätsvereine in auerkannt vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten zu Diensten.

85



aus bester Chinarinde bereitet. Es ist ein von den Ärzten anerkanntes und in verschiedenen medizinischen Zeitschriften beliebtes Chinapräparat.  
Hauptniederlage für die Schweiz:  
C. GEIGER, gold. Apotheke,  
(H 35220) Basel. 82  
Preis 2 Fr.

70 VERKAUF & MIETE  
KRANKENFAHRSTÜHLE C. E. Rüegseggers Witwe  
Marktgasse 13 BERN Amthausgasse 8

Zusammenlegbare Tragbahnen  
(eidgen. Modell)  
liefert Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

69

IN SERATE DAS ROTE KREUZ  
erhalten durch das Vereinsorgan  
große Verbreitung in der ganzen Schweiz.

# Passende Gummiestrümpfe

sind bei Behandlung von Krampfadern mit anerkannt gutem Erfolg und leicht anzuwenden.  
Mehrere Hundert Referenzen von Schweizer Ärzten und Patienten.

(H 76 Z)

Gummi-Wirkerei Hofmann, Elgg (Zürich).

## Straufentransportwagen mit Tragbahre

Diplom Zürich 1894, silb. Medaille; schweiz. Landesausstellung 1896, Genf, silb. Medaille.

Dieser Wagen zeichnet sich vor allen bisherigen Systemen aus durch seine Leichte,  
aber äußerst solide Konstruktion, sowie durch den geräuschlosen und sanften  
Gang. Prospekte gratis und franko. Referenzen ertheilt gütigst Hr. Oberstl. Dr. Mürset, Bern.  
81

G. Winkler, Schlosserei, Thun.

### J. G. LIEB,

BIBERACH a. d. Riss.

Spezialität in Kranken-Tragen und  
Transportwagen neuester Konstruktion.

Mehrere goldene und silberne Medaillen  
hierauf von Rote Kreuz- und anderen Aus-  
stellungen. (H 3311 Q) 77

## Krankenwagen,

äußerst billig und solid unter Fabrikpreisen  
liefer nach allen Orten

### J. Rumpf, Genf,

3, Passage du Rond-Point.

VELO auf Bestellung in allen Grössen  
und Gewichten. (H 8978 X) 90

## Krankenmobilien, Verbandmaterial:

Diverse Stoffe, Binden, Patronen, sterilisierte Ver-  
bände, Verbandkasten und -Etuis, Apotheken, Gummiartikel, Instru-  
mente, sowie sämtliche Krankenpflege-  
artikel empfiehlt in bester Qualität und  
zu vorteilhaften Konditionen:

Sanitäts-Geschäft

### Alb. Schubiger, Luzern.

Versand prompt. (H2660Lz) 86

## Sanitätsbazar Zürich

Bitte Preise und Muster zu verlangen bei  
Bedarf in sämtlichen Verbandstoffen, Schul-  
material für Samariterkurse, Haus-, Reise- und  
Taschenapothen (Photographien zu Diensten).  
Patentiertes Feld-, Hülf- und Ruhebett,  
auch als Tragbahre benützbar, 7 Kilo schwer,  
in eine Rolle zusammenlegbar.

Angelegentlichst sich empfehlend

A. Geering-Beck,  
(H4364Z) Zürich, [88  
Limmatquai, z. roten Kreuz, Badenerstraße.

### Allen mit Krampfadern

und offenen Beinen Behafteten  
empfehlen wir aufs wärmste die

### Müllerschen Kompressen.

Großartiger Erfolg. Über 3000 Geheilte.  
Goldene Medaillen. Die Flasche, für einen  
Monat genügend, 3 Fr. Man wende sich  
direkt an die Theaterapotheke in Genf,  
welche einzelne Flaschen gegen Nachnahme  
spediert. Prospekte gratis und franko. H 75 X

## Tricot-Schlauchbinden

Preis per kg, in 4, 6, 8, 10 cm Breite, empfiehlt  
die Tricot-Weberei Richard Mann jr.,  
U.-Barmen. (H4420Q) [89

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote  
Kreuz“ wirksamste Verbreitung.

empfiehlt sich den tit. Samariter-  
vereinen zur Ausführung von  
Druckarbeiten aller Art.  
Billige Preise.

Die Buchdruckerei A. Schüler in Biel

Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.